



Wilhelm Bahmüller Maschinenbau und Präzisionswerkzeuge GmbH



DATEN & FAKTEN

Hauptstandort: Plüderhausen

Gründung: 1945 von Wilhelm Bahmüller

Mitarbeiter: ca. 315 (D/2012)

Umsatz: 68 Mio. Euro

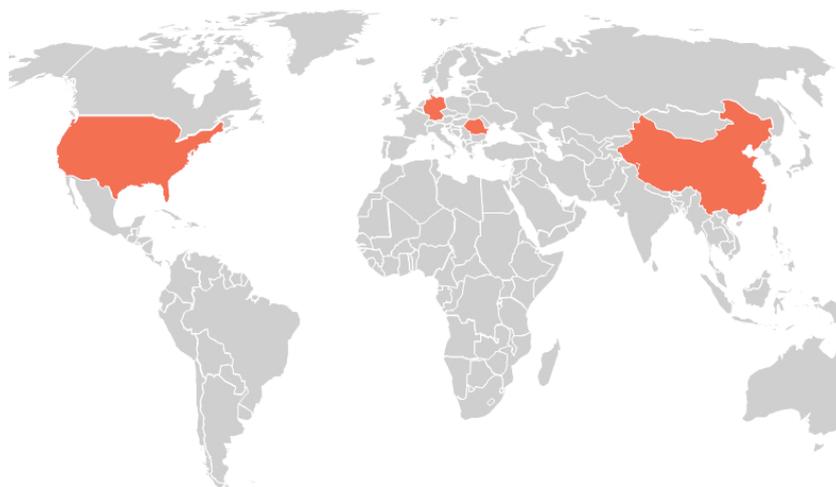
Kunden: Automobilindustrie,
Verpackungsmittelindustrie

Die Wilhelm Bahmüller Maschinenbau-Präzisionswerkzeuge GmbH in Plüderhausen ist ein klassischer mittelständischer Maschinenbauer. Das Unternehmen ist heute mit drei Bereichen am Markt präsent, in denen alles komplett entwickelt, produziert und vertrieben wird.

Der umsatzstärkste Bereich fertigt Rundschleifmaschinen für hochpräzise Teile im Innen- und Außen- sowie Simultanrundschleifverfahren. Diese Maschinen werden vor allem für die Automobilindustrie produziert. Ein weiterer Bereich sind halb- oder vollautomatisierte Wellpappeverarbeitungsanlagen, auf denen Rohwellpappe zu Verpackungen geschnitten, gefaltet, gestanzt, geklebt oder geheftet und schließlich gebündelt und palettiert wird. Im dritten Segment fertigt Bahmüller Spannwerkzeuge. Zum einen entstehen genormte Standardwerkzeuge nach verschiedenen Normen, zum anderen gibt es modulare Werkzeuge bis hin zu Sonderwerkzeugen, die in Menge 1 produziert werden.

Geschäftsfelder (Auszug):

- Maschinen und Anlagen für die Verpackungsindustrie zur Herstellung von Wellpappeverpackungen
- Hochpräzise Produktions-Rundschleifmaschinen zur Innen-, Außen- und Simultanbearbeitung kleiner Werkstücke
- Werkzeugaufnahmen für Bearbeitungszentren und Fräsmaschinen



STANDORTE WELTWEIT

Amerika: Charlotte, USA

Asien: Peking, China

Europa: Rumänien (Kontakt über Firmenzentrale in Plüderhausen)

IT-STECKBRIEF

Kunde seit: 2007

Lizenzen Start: 150

Lizenzen aktuell: 160

Sprachen: Deutsch, Englisch

Eingesetzte Software:

- Auftragsmanagement
- Projektmanagement
- Betriebsmittelverwaltung
- Variantenmanagement
- Instandhaltung
- Betriebsdatenerfassung
- Personalzeiterfassung
- Kostenrechnung
- Mehrwerkesteuerung/
Multisite
- iCenter (intex)



PSI_{penta} verbindet alle Unternehmensbereiche

K.O.-Kriterium Multisite

Bahmüller deckt mit 30 Modulen aus dem PSI_{penta}/ERP- und MES-Portfolio alle klassischen Themen ab. Das geht vom Vertrieb über den Einkauf, das klassische PPS, BDE, PZE und Zutrittskontrollen bis zu Edifact und der E-Shop-Integration. Der Shop, vor allem für Ersatzteile, ist direkt in PSI_{penta} integriert, ohne Zwischendatenhaltung. Damit entsteht sofort, wenn ein Kunde ein Ersatzteil bestellt, ein Auftrag im ERP-System. Für die CAD-Anbindung ans ERP-System sorgt Pro.File von Procad, ein PSIPENTA-Partner, und ein weiterer Partner, intex, liefert das iCenter für eine automatische Rechnungsverarbeitung und Archivierung.

Ein weiteres wichtiges Modul für Bahmüller ist die Mehrwerkesteuerung

Multisite. Hatte die Niederlassung in den USA früher noch ein separates IT-System, laufen heute alle Programme in Plüderhausen. Die amerikanischen und chinesischen Kollegen sind angebunden und haben aus Datensicherheitsgründen lediglich Zugang. Neben den organisatorischen Vorteilen bei der Produktion und Abwicklung von Kundenaufträgen profitiert auch das Lagermanagement. Die Artikelbestände der Niederlassungen verwaltet die Zentrale ebenso wie die Konsignationslager bei den Kunden. Auch der Service und Dienstleistungen zwischen den Werken werden in PSI_{penta} abgewickelt und abgerechnet. So kann direkt aus Deutschland ein Monteur aus China beauftragt werden, in Thailand eine Reparatur oder Wartung durchzuführen.



Wir haben uns in PSI_{penta} und seiner Vorgehensweise wiedergefunden und fühlen uns verstanden. Wir haben damit sowohl das richtige System als auch den richtigen Partner für uns gefunden.

Marco Jasniger
Leiter Informationstechnologie (CIO)
Bahmüller